9. November 2024 – 17. August 2025

**THE TRUE SIZE OF AFRICA**

Großer Ausstellungsparcours vom Pumpenhaus über die Gebläsehalle, Verdichterhalle und Sinteranlage bis hin zur Erzhalle

**THE TRUE SIZE OF AFRICA** erprobt Annäherungen an den Riesenkontinent, die Vorurteile und Stereotypen aufbrechen – mittels Kulturgeschichte und Gegenwartskunst, durch stetige Perspektivwechsel und künstlerische Vielstimmigkeit.

Zu den eingeladenen Künstler:innen gehören Dele Adeyemo (Kaduna, Nigeria / London, England / Lagos, Nigeria), John Akomfrah (Accra, Ghana / London, England), James Gregory Atkinson (Frankfurt, Deutschland / Seattle, USA), Sammy Baloji (Lubumbashi, DR Kongo / Brüssel, Belgien), Arébénor Basséne (Dakar, Senegal), Memory Biwa (Windhoek, Namibia), María Magdalena Campos-Pons (Matanzas, Cuba / Nashville, USA), CATPC (Lusanga, DR Kongo), Omar Victor Diop (Dakar, Senegal / Paris, Frankreich), Sokari Douglas Camp (Buguma, Nigeria / London, England), William Kentridge (Johannesburg, Südafrika), Kongo Astronauts (Kinshasa, DR Kongo), Susana Pilar Delahante Matienzo (Havanna, Kuba / Enschede, Niederlande), Roméo Mivekannin (Bouaké, Elfenbeinküste / Toulouse, Frankreich), Zanele Muholi (Kapstadt / Umlazi, Südafrika), Josèfa Ntjam (Metz, Frankreich), Kaloki Nyamai (Nairobi, Kenia), Emeka Ogboh ( Lagos, Nigeria / Berlin, Deutschland), Zineb Sedira (Algiers, Algerien / Paris, Frankreich / London, England), Sandra Seghir (Lomé, Togo / Dakar, Senegal), Yinka Shonibare (London, England), The Singh Twins (Richmond, England), Géraldine Tobe (Kinshasa, DR Kongo), Kara Walker (New York, USA) und Carrie Mae Weems (Syracuse, USA).

Zur Ausstellung erscheint im Februar 2025 im Hirmer Verlag ein reich illustriertes Katalogbuch in englischer Sprache, herausgegeben von Ralf Beil, Markus Messling und Christiane Solte-Gresser, mit Essays von Ralf Beil, Elara Bertho, Souleymane Bachir Diagne, Till Förster, Franck Hofmann, Markus Messling, Nadia Yala Kisukidi und Christiane Solte-Gresser. Eine Dokumentation des Museums of Memorability, Text-Bild-Inserts zu allen Künstler:innen und Werken der Ausstellung sowie literarischphilosophische Quellentexte von Chinua Achebe, Johannes Leo Africanus, James Baldwin und Josephine Baker über Teju Cole, Olaudah Equiano und Patrice Lumumba bis hin zu Wole Soyinka, Binyavanga Wainaina u.v.m. machen das Buch zu einem veritablen Kompendium rund um THE TRUE SIZE OF AFRICA.

In Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg für kulturelle Praktiken der Reparation CURE der Universität des Saarlandes

Juni 2025  
**1200° – Das interdisziplinäre Eventformat**

**19./20. Juni Tanzperformance R.onde.s von Pierre Rigal in Kooperation mit Le Carreau Scène nationale de Forbach et de l'Est mosellan**

Der Crossover-Eventreigen 1200° geht mit Musik und Tanz in die zweite Runde, unter anderem freuen wir uns auf eine partizipative Tanz-Produktion des französischen Star-Choreographen Pierre Rigal.

5. Juli 2025

**Vibrancy Open Air**

Erzplatz

Der Techno kehrt zurück in die Völklinger Hütte! Erstmals nach Corona bietet das Vibrancy Open Air am 5. Juli 2025 wieder die Chance, unter Schloten und inmitten von Industriekultur zu tanzen. Möglich wird dies durch die Zusammenarbeit mit Vibrancy Music aus Stuttgart, die besondere Locations mit elektronischer Musik inszenieren. Das Zusammenspiel außergewöhnlicher DJs mit der Aura des Erzplatzes wird zu einem einzigartigen Erlebnis führen.

Sonntag, 17. August  
Festival Encore! im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

**Les Squames – Companie Kumulus**

**Konzertperformance – Fulu Miziki**   
Roheisenkanal und Erzplatz

Anlässlich der Finissage der Ausstellung THE TRUE SIZE OF AFRICA erklingt Musik des Eco-Friendly-Afro-Futuristic-Punk-Kollektivs „Fulu Miziki“ (deutsch „Musik aus Müll“) aus Kinshasa/Kongo und bei der ganztägigen Käfig-Performance „Les Squames“ der Companie Kumulus werden existenzielle Fragen nicht nur gestellt, sondern realisiert. Lassen Sie sich überraschen!

9. November 2025 – 16. August 2026

X-RAY

Der Röntgenblick in Kunst, Wissenschaft,

Film, Mode und Architektur

Gebläsehalle und Verdichterhalle

Die Erfindung der Röntgenstrahlen war eine technische sowie wissenschaftliche Sensation und zugleich das spektakulärste Ergebnis der Suche nach dem Unsichtbaren um 1900. Das Sichtbarmachen verborgener Strukturen inspiriert Künstler:innen bis heute: Erst unter der Oberfläche zeigt sich die individuelle (oder gerade überindividuelle) Identität. Die Erlebnislandschaft von X-RAY in der auratischen Gebläsehalle der Völklinger Hütte versammelt neben dem weiten Spektrum der Röntgentechnik vom Pedoskop bis zu Röntgen-Satelliten zur Weltraumerforschung insbesondere die kreative kulturelle Auseinandersetzung in Kunst, Kulturgeschichte, Architektur, Politik, Musik, Literatur, Werbung, Mode oder Kino – Catwalk trifft hier auf Röntgen-Kapelle. X-RAY ist die erste Ausstellung überhaupt, die sich dem Phänomen der Röntgenstrahlen und den umfassenden kulturellen Aspekten des Röntgenblicks widmet.

Das saarländische Wirtschaftsministerium fördert diese ambitionierte Ausstellung maßgeblich als kulturelles Leuchtturmprojekt des Saarlandes.

Dauerausstellungen und Insitu-Installationen im Weltkulturerbe

**RÉMY MARKOWITSCH**

**WE ALL (Except the Others)**

Hängewagenwerkstatt

Kontamination von Natur und Kultur, Zwangsarbeit einst und jetzt, Hermann Röchling und sein Erbe: Der Schweizer Künstler Rémy Markowitsch beleuchtet und verdichtet Schlüsselthemen sowie signifikante Orte aus der Geschichte der Völklinger Hütte und der Stadt Völklingen in seiner Multimedia-Installation WE ALL (Except the Others) in der historischen Hängewagenwerkstatt.

**BEWEGUNG MACHT GESCHICHTE**

Zweite Etage Wasserhochbehälter

Das Eisenwerk Völklinger Hütte war ein pulsierendes Kraftzentrum: Jeden Tag strömten im Schichttakt die Arbeiter:innen hinein und hinaus. Ebenso wurden ständig Rohstoffe und Materialien auf das Werksgelände geliefert, während zugleich Eisen und Stahl in alle Himmelsrichtungen exportiert wurden. Die Ausstellung BEWEGUNG MACHT GESCHICHTE in der zweiten Etage des Wasserhochbehälters eröffnet bislang unbekannte Perspektiven auf die Rohstoff-, Menschen- und Produktströme, die elementar mit der Geschichte der Völklinger Hütte verbunden sind.

**CHRISTIAN BOLTANSKI. LES TRAVAILLEURS FORCÉS**

**Erinnerungsort für die Zwangsarbeiter:innen der Völklinger Hütte**

Sinteranlage

Boltanski Rauminstallation von 2018 ist ein Erinnerungsort für all die Menschen, die in zwei Weltkriegen Zwangsarbeit in der Völklinger Hütte verrichten mussten. Ein aufrüttelndes Kunstwerk, das die Erinnerung an diese Menschen wachhält.

**URBAN ART PARCOURS**  
Ventilatorenhalle, Außengelände und Paradies

Zu den markanten, dauerhaft installierten Urban Art-Kunstwerken in der Völklinger Hütte zählt die 2022 eigens für die Ventilatorenhalle geschaffene Multimedia-Installation PERPETUAL ENDING von Zevs, die das Weltkulturerbe erworben hat. Weitere Werke von Jef Aérosol, Case, ICY and SOT, Mentalgassi, Dan Rawlings, SpY, Tanc und Vhils sowie die riesige KingKong-Skulptur von Ottmar Hörl im Paradies sorgen für immer neue Kunst-Entdeckungen auf den sieben Kilometer langen Besucherwegen.

CHRISTIAN BOLTANSKI. MEMOIRES

**Erinnerungort für die Arbeiter:innen der Völklinger Hütte**

Möllerhalle

Boltanskis Rauminstallation von 2020 mit Spinden aus verschiedenen Betriebsteilen der Hütte macht die Erinnerungen der Hüttenarbeiter des ehemaligen Eisenwerks hörbar und ermöglicht so, über erzählte Geschichte(n), eine besondere Annäherung an deren tägliche Arbeit und Erfahrung.